



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Seelen-Hülff Für Krancke und Gesunde**

**Nakatenus, Wilhelm**

**Cöllen, 1681**

Segen über den Sterbenden

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-60112](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-60112)

Seel dieses Menschen / wie du dein  
 eygne seel deinem himmlischen Vatter  
 befohlen hast : wir bitten dich umb  
 alle die Angst / Noth und Pein/ da-  
 mit dein gebenedeyte Seel vor ihrem  
 scheiden überfallen worden/du wöllest  
 diese Seel auß aller Angst und Noth  
 gnädig erlösen / und sie auß diesem  
 Elend zum ewigen Leben führen.  
 Vatter unser/rc.

5. Entbinde/ O Jesu/ die Seel  
 (deines Dieners N.) (deiner Diener-  
 in N.) durch die Fürbitt deiner aller-  
 liebsten Mutter Maria / und deines  
 holdseligsten Pflegvatters Joseph /  
 wie auch aller lieben Heiligen / von  
 den Bänden ihrer Sünden/ ehe und  
 zuvor sie auß diesem Leben scheidet: und  
 verleyhe / daß sie annehmlich vor dei-  
 nem Göttlichen Angesicht erscheine/  
 Amen/rc. Vatter unser/rc.

Segen über den Sterbenden.

**D**er Herz segne dich / und behüte  
 dich. Der Herz wende sein Ange-  
 sicht

sicht über dich / und sey dir gnädig.  
Der Herz gebe dir seinen Frieden.

Wir segnen dich im Nahmen des  
Herrn. Der Herz segne dich auß  
Sion / der Himmel und Erden er-  
schaffen hat. Gott erbarme sich dei-  
ner / und erleuchte sein Angesicht über  
dich / und sey dir gnädig. Der Engel  
des Herrn lägere sich umb dich her /  
und helffe dir: Der Herz erquickte dich  
auff dem Beth deines Wehtags. Der  
Nahm des Gottes Jacobs beschütze  
dich / er sende dir Hülf von seiner H.  
Wohnung / und stärke dich von  
Sion. Der Herz sey allen deinen sün-  
den gnädig / und heyle alle deine  
schwachheit. Der Herz wende von dir  
ab den ewigen Tod. Er cröne dich mit  
Barmherzigkeit und vielen Gnaden.  
Der Herz behüte und bewahre deine  
Seel von nun an bis in Ewigkeit.

R. Amen.

Drey andere Gebett für den Sterbenden.

1. **A**lmächtiger ewiger Gott / der  
du allen Menschen / welche in

M

Sei

Gefahr und Nöthen seynd / deine Hülff erzeigest. Wir bitten demütiglich deine Majestät / du wollest deinen H. Engel vom Himmel schicken / der (deinen Diener N.) (deine Dienerin N.) in diesen Nengsten und Nöthen tröste und stärke. Laß (ihn) (sie) in gegenwärtigem Anligen deine Hülff erlangen / und hernach der ewigen Freuden genießten / Amen.

Vatter unser / r.

2. O Herz / siehe an mit gnädigen Augen diesen Kranken / der mit grosser schwachheit beladen ist / und erquickte seine Seel / die du erschaffen hast / lasse sie durch diese zeitliche Straff von allen Sünden gereinigt / und zu der ewigen Glory bald auffgenommen werden: Durch Christum unserm Herrn. r. Amen. Vatter unser.

3. Barmherziger Gott / der du die Seelen der Menschen / die dir lieb seynd / zu ihrer besserung mit zeitlicher Straff züchtigest : Wir bitten dich /

D Herz/ du wollest jetzt deine vätterliche Hülff und Trost erzeigen an der Seelen (deines Dieners N.) (deiner Dienerin N.) so jetzt am ganzen Leib mit grosser schwachheit geschlagen ist. Laß (ihm) (ihr) D Herz/ deine Gnad und Barmherzigkeit widerfahren. Damit die Seel in ihrem hinscheiden von allen Sünden gereiniget durch die Händ der Engel zu dir/iherem Schöpffer / geführet werde. Durch Christum unsern Herrn / Amen. Vatter unser.

**Kräftige Gebett zu Christo / durch Erinnerung seines bittern Leydens und Sterbens.**

NB. Diese Gebetein bedürffen nit allempelich auff einmal gebraucht werden / sondern nach eines jeden beuöben/nun dieses/nun jenes.

1. Erinnerung der Angst im Garten.

**G**edenck / D Christe Jesu/ an die grosse Angst und Noth / mit welcher deine Seel umbfangen war/ da du im Garten auff dem Angesicht  
M 2
nider=